



Jahresbericht 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

das zweite vollständige Betriebsjahr der Bücherei Sulzbach am Main liegt hinter uns. Mit über 750 Leserinnen und Lesern (davon über 500 aktive, die in 2016 Medien entliehen haben) haben wir mittlerweile einen sehr zufriedenstellenden Kundenkreis. Die Anzahl der Entleihungen stieg von knapp 9000 Medien im Jahre 2015 auf etwa 11500 im Jahre 2016. Der Medienbestand konnte dank der Unterstützung des Marktes Sulzbachs am Main, der Pfarrgemeinde, des Preises „Lesezeichen“ der Bayernwerke sowie mehrerer Sponsoren erheblich aufgewertet und erweitert werden. Neu im Programm sind seit Mitte 2016 Hörspiele und Hörbücher für Kinder. Unser Team leistet bei der Auswahl und Bearbeitung der Medien sehr viel Arbeit im Hintergrund, die unseren Leserinnen und Lesern zu Gute kommt.

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einige Schwerpunkte unserer Arbeit und einige interessante Daten zur Bücherei darlegen. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Leserinnen und Lesern und natürlich dem gesamten Büchereiteam für das große und nie nachlassende Engagement im Jahre 2016.

Sulzbach, im Januar 2017

Ernst Burger und Hinrich Mewes

Öffnungszeiten, Beiträge und Leihfristen

Die Öffnungszeiten der Bücherei wurden so gewählt, dass für die verschiedenen Bedürfnisse jeweils passende Zeiten dabei sind:

- Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr
- Dienstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 12 Euro, Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten sind vom Beitrag befreit. Bücher sowie CDs können für 4 Wochen entliehen werden und 1x um 4 Wochen verlängert werden. Die Leihfrist für Zeitschriften beträgt 2 Wochen.

Aktionen und besondere Ereignisse 2016

Auch im Jahr 2016 fanden Aktionen für Kinder und Erwachsene statt. Die Besuche von Herigoyen-Schule sowie Kindergarten gehören mittlerweile zum festen Programm, darüber hinaus bot die Bücherei mit Lesungen, Bastelaktionen und Ferienspielen weitere attraktive Veranstaltungen an.

Folgende Aktionen und besondere Ereignisse fanden im Einzelnen statt:

- April 2016 Besuch des Kindergartens Pustebume mit Bilderbuch-Kino
- April 2016 „Blind Date mit einem Buch“ in Kooperation mit einer Mädchengruppe des Sulzbacher Jugendtreffs
- März 2016: Besuch der drei 2. Klassen der Herigoyen-Schule, intergalaktische Reise (drei Termine)
- April/Mai 2016: Besuch der drei 1. Klassen der Herigoyen-Schule, intergalaktische Reise (drei Termine)
- Mai 2016 Besuch der Kindergärten Spatzennest und Märchenland mit Bilderbuch-Kino (2 Termine)
- Juni 2016: Lesung mit Krimi-Autor Peter Freudenberger aus „Stiller und die unsichtbare Meute“

- Juni 2016 Besuch des Kindergartens Soden mit Bilderbuch-Kino
- Juli 2016 Lesung mit Katrin Penz aus „Hubi die Maus“ anlässlich der Einführung von Hörspielen und Hörbüchern für Kinder
- August 2016 Beteiligung an den Ferienspielen der Markgemeinde (wir basteln eine magische Mappe)
- Oktober 2016 Regionaltreffen der katholisch-öffentlichen Büchereien des Landkreises Miltenberg in der Bücherei Sulzbach
- Oktober 2016 Übergabe einer Spende des Sulzbacher Frauenbundes
- November 2016 Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag, Lesung mit Sulzbacher Prominenten und Teammitgliedern für Erwachsene
- November 2016: Gestaltung und Verkaufsstart von Geschenk-Gutscheinen für einen Jahresbeitrag
- November 2016 Büchereifrühstück für das Team
- November – Dezember 2016: Gestaltung und Verkauf individueller Weihnachtskarten
- 10.12.2016-12.12.2016: Sonderöffnung während des Sulzbacher Weihnachtsmarktes
- 11.12.2016: Aktion „Wir basteln einen Brottütenstern“ für Kinder und Erwachsene im Rahmen des Sulzbacher Weihnachtsmarktes

Im Folgenden stellen wir einige der Aktionen und Ereignisse ausführlich vor.

Blind Date mit einem Buch im Mädchen-/Jugendtreff am 28.04.2016

Sechs Mädchen des Mädchentreffs Sulzbach hatten am Donnerstag, den 28.04.16 ein "Blind Date" mit einem Buch. Titel und Autor waren eingepackt und so mussten sich die Mädels neugierig auf ein spannendes Treffen einlassen. Teppiche und Sitzkissen sorgten für eine gemütliche und lesefreudige Atmosphäre. Im 5-Minuten-Takt konnte man sich einlesen, Notizen darüber machen, was einem gefällt etc.. Eine Ziffer auf dem Papier-Einband half anschließend, das beliebteste Buch herauszufiltern. Am Ende durften die Teilnehmerinnen ihren Favoriten mit einem Sticker markieren, so wurde nach dem Auspacken ein "Sieger-Buch" ermittelt, aus dem zum Schluss vorgelesen wurde.

Michaela Voll vom Jugendtreff Sulzbach erlebte nach eigener Aussage die teilnehmenden Mädchen sehr entspannt, interessiert und vor allem lesebegeistert. Es wurde ruhig und konzentriert gelesen, ein Indiz für die gelungene Auswahl der Bücher, die durch die Bücherei-mitarbeiter Alexander Thienel und Ilona Haun getroffen wurde. Manche Bücher waren eifriger Leserinnen, die Stammgäste in der Bücherei Sulzbach sind, bereits bekannt.

Am Ende waren alle sehr neugierig, welches Buch der Sieger ist. Bei einem kurzen Dialog mit den anwesenden Mädchen merkten diese an, dass die 5 Minuten zu kurz waren und sie noch gerne weitergelesen hätten. Im Anschluss an die Veranstaltung waren noch ein paar Mädchen des Treffs in der Bücherei, um sich ein Buch aus der Veranstaltung auszuleihen. Somit wurde auf alle Fälle das Ziel erreicht, junge Menschen für Literatur und das Medienangebot am Wohnort zu begeistern. Weitere gemeinsame Veranstaltungen sind geplant.



Übergabe des Lesezeichens am 21.06.2016

Die Bücherei Sulzbach wurde in diesem Jahr mit dem Lesezeichen der Bayernwerk AG ausgezeichnet. Bereits im zehnten Jahr unterstützt der regionale Energienetzbetreiber mit diesem Preis das hervorragende Angebot und den Einsatz der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer öffentlicher Büchereien in Bayern mit 1.000 Euro. Nach dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ soll die Aktion „Lesezeichen“ Hilfe und Anerkennung für den Beitrag der Bücherei Sulzbach am Main zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen sein. Im Beisein von Bürgermeister Peter Maurer überreichte am 21.06.2016 in den Büchereiräumen Günter Jira, Kommunalbetreuer beim Bayernwerk, eine Urkunde und einen Mediengutschein in Höhe von 1.000 € an den Bücherei-Leiter Ernst Burger sowie die Sprecherin der Kinder / Jugendbuchbeschaffungsgruppe, Shirley Mewes, die zusammen mit ihrem Team für die qualitativ hohe Auswahl der Kinder- und Jugendbücher verantwortlich ist. Zusätzlich erhielt die Bücherei einen Sitzsack für die Kinder-Lesecke, sowie Buchaufkleber, Tragetaschen und Lesezeichen.

„Das Preisgeld möchten wir verwenden, um unseren Kinder- und Jugendbereich weiter auszubauen. Hierbei liegen uns insbesondere die Bücher für unsere Erstleserinnen und Erstleser und der Kindersachbuchbereich am Herzen. Außerdem werden wir ab 2016 auch Hörbücher und Hörspiele für Kinder anbieten“, sagte Ernst Burger. Günter Jira erklärte, was der Energienetzbetreiber mit der Aktion Lesezeichen verfolgt: „Lesen zu können und sich dadurch auch komplexe Sachverhalte zu erschließen, ist eine grundlegende Fähigkeit für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Mit unserer Initiative wollen wir dazu beitragen Kinder und Jugendliche auch im digitalen Zeitalter für das Lesen zu begeistern. Diese Leistung soll mit der Lesezeichen-Auszeichnung belohnt werden.“ Seit 2007 konnten bereits über 450 öffentliche Büchereien in Bayern unterstützt werden. In diesem Jahr folgen weitere 50. Die Auswahl der Gewinner erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.



Lesung mit Peter Freudenberger am 23.06.2016

Am Donnerstag, 23.06.2016 veranstaltete die Bücherei Sulzbach eine Lesung mit dem bekannten Aschaffener Autor und Lokalredakteur des Main-Echos Peter Freudenberger. P. Freudenberger las aus seinem letzten Aschaffener Krimi "Stiller und die unsichtbare Meute" vor. Noch vor Beginn der Lesung überraschte der Besucherandrang gleichermaßen Schriftsteller und Bücherei-Mitarbeiter: Trotz der tropischen Außentemperaturen von über 30°C hatten über 70 Personen den Weg in die Bücherei gefunden. Dem kurzweiligen Vortrag, in dem Freudenberger nicht nur aus dem Werk vorlas, sondern auch über Beweggründe, Zukunftsvisionen, sowie Diskussionen mit Lesern berichtete, lauschten die Zuhörer gebannt.

Mit den ausgewählten Textpassagen wurde eine Spannung aufgebaut, die jeden Anwesenden neugierig auf mehr machte. Wer das Werk noch nicht kannte, nahm sich vor, es bei nächster Gelegenheit zu lesen. Nicht nur das Wiederfinden an bekannten Aschaffener Schauplätzen, auch das Szenario einer Gesellschaft, die sich dem demographischen Wandel stellen muss, gepaart mit den Nebenerscheinungen der neuen Medien und sozialen Netzwerken, im Zusammenhang mit einem Mord, ließ die Besucher der Bücherei gebannt zuhören. Erfrischungen und ein Fingerfood-Buffet, das die Bücherei-Mitarbeiter liebevoll vorbereiteten, wurden vor der Veranstaltung sowie während der Pause von den zahlreichen Gästen gerne angenommen.

Die Bücherei Sulzbach bewies mit dieser Lesung, dass sie auch im Bereich der Erwachsenenliteratur gut aufgestellt ist. Unter den vielen Besuchern fanden sich zahlreiche Leser der Bücherei, die regelmäßig Romane bzw. Sachbücher ausleihen. Sicherlich wird es mit Peter Freudenberger eine Neuauflage dieses Events geben, sobald es wieder neues von "Stiller" oder anderen Kriminalromanen gibt, die den Leser in ein "Ascheberg" entführen, das wohl jeder kennt, das er aber so noch nicht gesehen hat.



Einführung von Hörspielen und Hörbüchern für Kinder

Am 09.07.2016 war es soweit: Die Bücherei Sulzbach am Main startete mit der Ausleihe von Hörbüchern und Hörspielen für Kinder. Neben dem schon sehr vielfältigen, anspruchsvollen Angebot an Büchern für alle Altersgruppen findet man jetzt in der Bücherei am Sulzbacher Kirchplatz eine Auswahl an Hörspielen und Hörbüchern.

Um den Start der neuen Mediengruppe attraktiv für die Zielgruppe Kinder zu gestalten, veranstaltete die Bücherei eine Lesung mit Katrin Penz, Musikpädagogin aus Sulzbach und so manchem Besucher aus der Obernburger Kochsmühle bekannt, wo Frau Penz einige Male mit ihrem Cello Kabarett musikalisch auf die Bühne brachte. Aus ihren selbst verfassten Hörbüchern, die von der Maus Hubi handeln, las Katrin Penz sehr lebendig mit viel Witz Alltagsgeschichten vor, die die Maus zusammen mit Ihren Freunden, einem Waschbären, einer Schneeeule, einem Igel und noch so manch anderem Getier erlebt. Um den Kindern die Darsteller näher zu bringen, wohnten diese der Lesung bei. So hörten die anwesenden Kinder und Büchereimitarbeiter wie der Waschbär Ferdi zu einem grünen Schwanz kam und eine riesige Sonnenblume vor dem Austrocknen gerettet werden musste. Selbst die "großen Kinder" fanden sich in so mancher Situation wieder. Geduldig ging auch Frau Penz auf die Fragen der Kinder ein und fragte sie nach ihren Erlebnissen.

Nach der Lesung konnten sich die kleinen und großen Besucher an den Muffins erfreuen, die die Büchereimitarbeiterinnen eigens für diese Veranstaltung gebacken haben.

Die Auswahl der nun ausleihbaren Hörbücher enthält neue Geschichten altbekannter Helden aus dem Bereich der gedruckten Bücher, sowie neue Serien, die bei den Kindern im Alter von 3 bis 12 sehr beliebt sind. Natürlich ist die Maus Hubi mit zwei verschiedenen Hörbuchausgaben auch vertreten.



Ferienspiele

Auch im Jahr 2016 beteiligte sich die Bücherei Sulzbach an den Ferienspielen. Dreizehn Kinder bastelten im Laufe von zwei Stunden eine Zaubermappe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei hatten mit viel Engagement alle Arbeitsmaterialien vorbereitet und auch genügend Buchbindekleister bereitgestellt. Sie machten zuerst jeden einzelnen Arbeitsschritt vor und halfen dann dort, wo es nötig war, bei der Ausführung. Mit großer Sorgfalt klebten die angehenden Zauberer Pappe, Papier und Stoffbänder zu ihrer persönlichen Zaubermappe zusammen. Damit wechselt ein in die Mappe gelegtes Blatt beim Zu- und anschließenden Wiederaufschlagen auf wundersame Weise nicht nur die Seite in der Mappe sondern steht plötzlich auch auf dem Kopf. Am Ende der Veranstaltung erhielt jedes Kind noch zur Erinnerung ein persönliches Foto von sich. Damit konnten sie gleich stolz und zufrieden ihren Eltern die Zaubermappe vorführen.



Sonderausstellungen im Schaufenster

Zu besonderen Ereignissen und Gedenktagen, wie die Erinnerung an die Bücherverbrennung, Infos zur Buchmesse etc., richtete die Bücherei zusätzlich eine kleine Sonderausstellung im Schaufenster ein.

Spende des Frauenbundes

Anfang September bekam die Bücherei durch die Kirchenkollekte und den Frauenbund großzügige Spenden, die natürlich als Investition in weitere Medien dient. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für die sehr großzügigen Spenden.



Vorlesetag am 18. November 2016

Am Freitag, den 18.11.16, fand der "Bundesweite Vorlesetag" statt. Die Bücherei Sulzbach veranstaltete diesen Aktionstag mit mehreren Lesungen für Erwachsene. Der "Bundesweite Vorlesetag", der grundsätzlich von der Stiftung Lesen, der Deutschen Bahn Stiftung und der Zeitschrift "Zeit" für Kinder ins Leben gerufen wurde, bot Gelegenheit, literaturbegeisterten Erwachsenen abends aus Büchern verschiedener Genres vorzulesen.



Über 30 Besucher nutzten diese Gelegenheit und kamen zum Vorleseabend. Die vier Vorleser, Renate Maurer, Dr. Hubert Prentner, Alexander Thienel und Ilona Haun, hatten dann auch eine bunte Auswahl mitgebracht. Den Anfang machte Ilona Haun mit dem humorvollen Reiseratgeber von Françoise Hauser "In 80 Fettnäpfchen um die Welt". Amüsant wurde hier von peinlichen Ausrutschern erzählt, die beim Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen passieren und wie man sie umgehen kann. Die anschließende Lesung mit Dr. Hubert Prentner begann mit sphärischen Klängen: Walgesänge. Dies war der perfekte Einstieg in das von Dr. Prentner ausgewählte Werk von Frank Schätzing: "Nachrichten aus einem unbekannten Universum-Eine Zeitreise durch die Meere". Was anfangs mit einer leicht belustigenden Umschreibung der Walrufe begann, setzte sich dann kritisch mit der Ausbeutung der Meere und

dem Walfang auseinander. Nachdenklich folgten die Besucher der empathisch erzählten Geschichte über die schicksalhafte Begegnung des Walfängers "Essex" mit seiner Beute. Nach einer kurzen Pause nahm Renate Maurer am Vorlesetisch Platz. Renate Maurer, die beruflich durch ihre Tätigkeit in einer Buchhandlung eng mit der Literatur verbunden ist, hatte das Buch "Konzert ohne Dichter" von Klaus Modick mitgebracht. Recht anschaulich, mit Bildmaterial, erzählte sie von der Worpssweder Künstlerkolonie um Heinrich Vogeler und Rainer Maria Rilke. Eindrucksvoll ergänzte sie ihre Lesung mit Hintergrundinformationen zu dieser schwierigen Männerfreundschaft und deren kompliziertem Umfeld. Den Schluss des Vorleseabends bildete Bücherei-Mitarbeiter Alexander Thienel, der die Zuhörer in einer Zeitreise in den Roman und das Jahr "1913" entführte. Dass es in dieser Zeit kulturell unsäglich Skandale gab, davon berichtet u. a. dieses Werk von Florian Illies. So fiel Strawinsky 1913 bei der Pariser Gesellschaft mit einer Uraufführung durch und Franz Kafka schrieb endlose Briefe an seine Geliebte. Sowohl Zuhörer als auch Vorleser hat dieser Abend sehr gefallen, man freut sich schon auf die nächste Lesung.

Weihnachtskarten basteln und verkaufen

Im Oktober und November setzen sich 6 unserer Mitarbeiterinnen zusammen und bastelten und gestalteten etwa 70 Weihnachtskarten, die anschließend zugunsten unserer Bücherei verkauft wurden. Die individuell und liebevoll gestalteten Karten fanden großen Anklang. Bis Heiligabend waren sämtliche Karten verkauft und erbrachten einen namhaften Betrag, den die Bücherei in neue Medien investieren kann.



Brottütensterne basteln

Anlässlich des Sulzbacher Weihnachtsmarktes öffnete die Bücherei täglich für 2 – 3 Stunden und nutzte so die Chance, sich neuen Leserinnen und Lesern zu präsentieren. Aber auch unsere „Stammkundschaft“ nahm die Gelegenheit wahr, sich für die Adventszeit mit neuem Lesestoff einzudecken. Am Samstag, 11.12.2016, konnten Kinder und Erwachsene unter Anleitung von Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeitern Weihnachtssterne aus Brottüten basteln. Der Erlös von einem Euro pro gebasteltem Stern kam der Büchereikasse zu Gute.



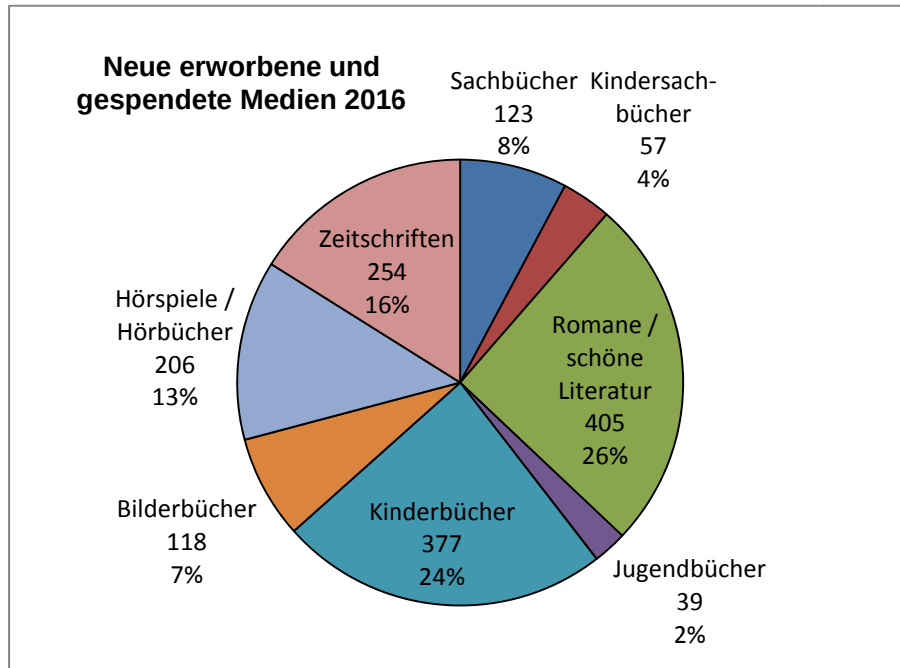
Gutscheine

Seit Ende 2016 können Gutscheine für einen Jahresbeitrag der Bücherei erworben werden. Für 12 € lässt sich ein Jahr Lesevergnügen verschenken.



Medienbeschaffung und Erneuerung des Bestandes

Wenngleich die oben dargestellten Aktionen der Bücherei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Bücherei und ihrer öffentlichen Darstellung sind, so findet der größte Teil der Arbeiten im Hintergrund und ohne unmittelbare Sichtbarkeit nach außen statt. Beispielhaft sei ein wesentliches Element unserer Arbeit genannt: Die Auswahl neuer Medien, die durch vielfältige Recherchearbeiten der beteiligten Literaturteams im Buchhandel, auf Messen, in Katalogen, Buchbesprechungen, im Internet und durch Leseranregungen stattfindet. Im Jahr 2016 wurden im Einzelnen beschafft:



Das sind insgesamt 1579 neue Medien im Bestand. Bei diesen Neuzugängen sind einige Spenden (im Prozent-Bereich) enthalten, der weitaus größere Teil sind Neubeschaffungen, die einzeln ausgewählt und bestellt wurden. Um Platz für diese Neuzugänge zu schaffen und die Attraktivität des Bestandes insgesamt zu erhalten, wurden 651 ältere und wenig nachgefragte Medien ausgesondert. Bei den Aussonderungen handelt es sich im Wesentlichen um Werke unseres Erstbestandes, der aus Spenden anlässlich der Neueröffnung der Bücherei vor zwei Jahren sowie Werken der Bücherei Großwelzheim, deren Bestand wir teilweise übernommen hatten, besteht.

Büchereiteam

Das Team besteht weiterhin aus etwa 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Pro Monat werden zwischen 200 und 300 Arbeitsstunden erbracht. Vermutlich liegt die tatsächliche Zahl noch höher, da nicht jede einzelne Stunde auch dokumentiert wird.

Neben dem Dienst werden unter anderem Arbeiten in den folgenden Bereichen durchgeführt:

- Medienauswahl und Beschaffung
- Medienbearbeitung und Erfassung
- Programmentwicklung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Dekoration
- Planung und Koordination
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gruppentreffen zur Abstimmung
- Wartung und Konfiguration der EDV
- Interne Schulung
- Weiterentwicklung der Abläufe und Entwicklung neuer Konzepte
- Pflege und inhaltliche Gestaltung der Online-Medien
- Bearbeitung von Mail-Anfragen
- Pflege der Zusammenarbeit mit den Trägern der Bücherei

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bücherei ist online über ihre Webseite, ihren Online-Katalog sowie über die eigene Facebook-Seite erreichbar:

- www.buecherei-sulzbach-main.de
- www.bibkat.de/sulzbach-main
- www.facebook.de/buecherei.sulzbach

Im Amts- und Mitteilungsblatt werden wöchentlich aktuelle Informationen veröffentlicht, unter anderem Buchempfehlungen für den Kinder-/Jugend- und Erwachsenenbereich, die auch über die Facebook-Seite verbreitet werden. Ankündigungen von Büchereiflohmärkten, Buchvorstellungen, Bastelaktionen und Sonderöffnungszeiten am Weihnachtsmarkt erscheinen regelmäßig in der Tagespresse, dem „Main-Echo“.

Über den Online-Katalog können die Leserinnen und Leser in unserem Bestand recherchieren, ihr Leserkonto einsehen, Anschaffungsvorschläge machen sowie Medien verlängern.

Schulung, Weiterbildung und Messen

Sieben Teammitglieder nutzten die Gelegenheit, die Frankfurter Buchmesse an einem Fachbesuchertag zu besuchen und sich wertvolle Informationen für die Medienauswahl zu beschaffen. Weiterhin besuchten mehrere Teammitglieder die Aschaffener Buchmesse.

Darüber hinaus nahm ein Teammitglied die Gelegenheit wahr, am Vorlesetraining der Büchereifachstelle in Würzburg teilzunehmen. Weitere interessierte Teammitglieder konnten an dieser Schulung aus Kapazitätsgründen leider nicht teilnehmen.

Wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung unserer Arbeit ist die teaminterne Weitergabe von Wissen und Arbeitsabläufen innerhalb der regelmäßigen Arbeiten in der Bücherei. Ohne dass dies große Erwähnung findet, engagieren sich hier mehrere Teammitglieder laufend und sorgen so für einen reibungslosen Büchereibetrieb.

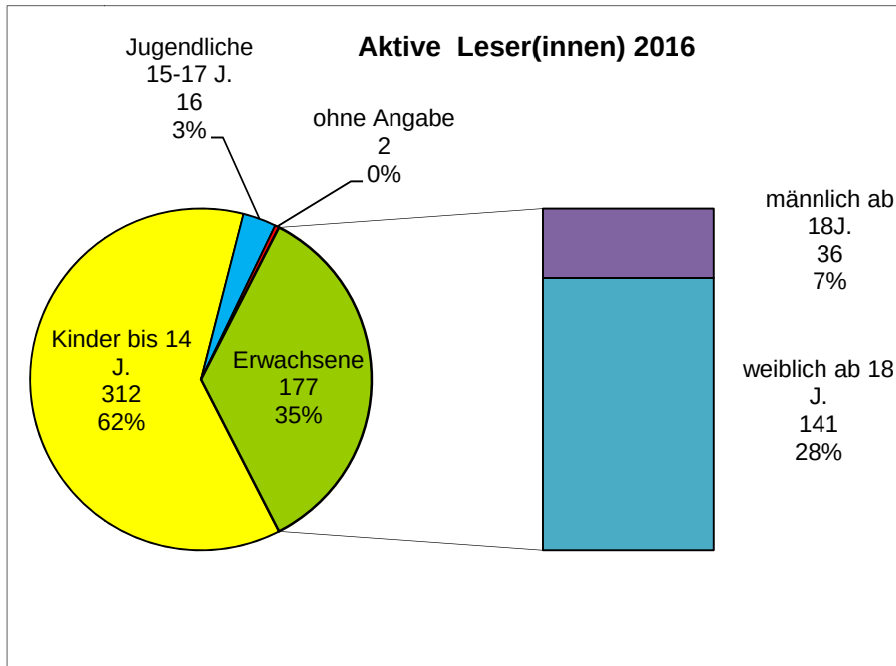


Lesestart

Die Bücherei nimmt am Programm Lesestart teil, ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Bücherei verteilt dabei kostenlos Sets mit Bilderbüchern und wertvollen Tipps für die Eltern an dreijährige Kinder. Damit wird die Stufe 2 des Lesestart-Programmes abgedeckt, die offiziell 2016 endete. Phase 1 wurde von den Kinderärzten begleitet, die Phase 3 wird ab dem Jahr 2016 von den Grundschulen durchgeführt. Ca. 50 Lesestart-Pakete wurden bereits an 3-jährige Kinder verteilt. Die Bücherei hat noch Restbestände aus Phase 2 und wird diese weiterhin verteilen. In Anerkennung des Engagements im Lesestart-Programm wurden der Bücherei die Bücher der Phase 3 des Projektes kostenlos für die Ausleihe zur Verfügung gestellt.

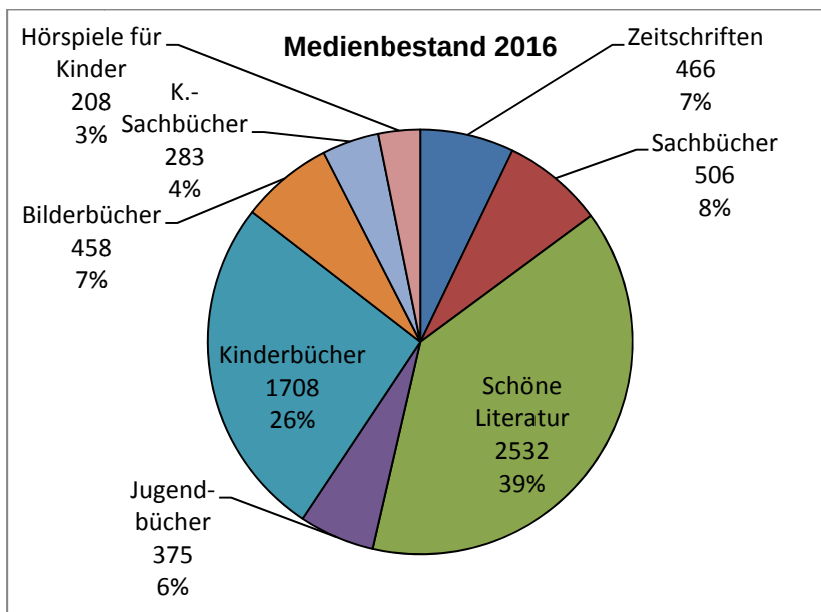
Leserinnen und Leser

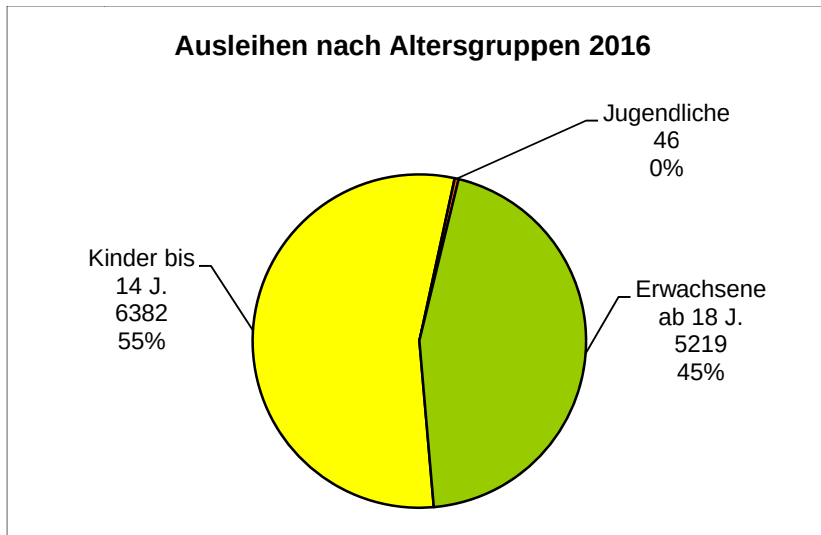
Bis Ende 2016 meldeten sich insgesamt etwa 750 Leserinnen und Leser an. Davon sind 508 Leser aktiv, indem sie regelmäßig die Bücherei besuchen und Medien ausleihen. Die nachstehende Graphik weist den größten Anteil der Kinder/Jugendlichen mit über 62 % aus. Gegenüber dem Jahr 2015 ist die Anzahl der aktiven Leserinnen und Leser fast konstant geblieben, dabei wuchs die Anzahl der aktiven Leserinnen und Leser in der Altersgruppe bis 9 Jahre an, im Bereich der Erwachsenen nahm er dagegen leicht ab.



Medienbestand

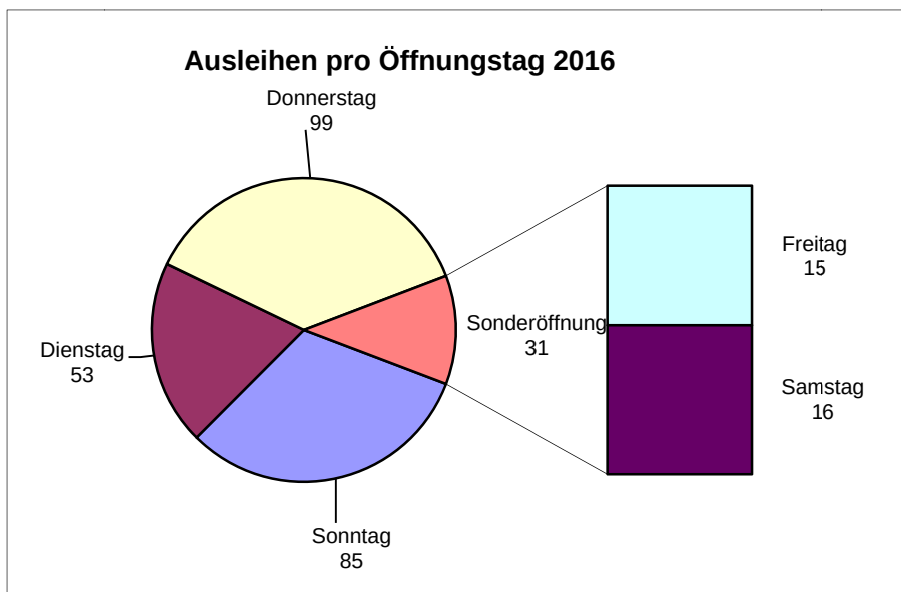
Der Medienbestand umfasst derzeit (Stand 31.12.2016) 6536 Medien. Dank der von der Gemeinde bereitgestellten Mittel, den Zuschüssen der KBA, dem Bayernwerke-Preis „Lesezeichen“, den eigenen Einnahmen aus Jahresbeiträgen, unserem Spendenschweinchen, Sonderaktionen und Flohmärkten sowie weiteren Spenden konnte gegenüber der Eröffnung und unserem ersten Betriebsjahr eine weitere signifikante Aufwertung des Bestandes (insbesondere eine Aktualisierung und gezielte Auswahl durch unsere Medienbeschaffungsgruppen) erreicht werden. Dieser Weg sollte kontinuierlich fortgesetzt werden. Es zeigt sich, dass die Leserinnen und Leser insbesondere die neuerworbenen Werke ausleihen.



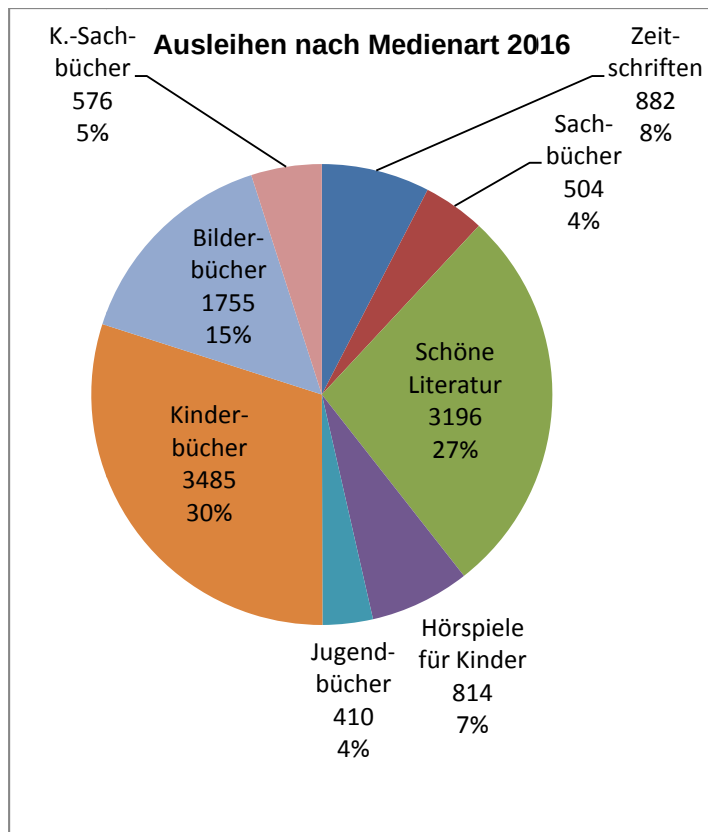


Ausleihe, Ausleihtage

Der Donnerstag ist mit durchschnittlich 99 Ausleihen der publikumsstärkste Tag und liegt somit vor dem Sonntag, der mit durchschnittlich 85 Ausleihen noch vor dem Dienstag (53 Ausleihen) liegt. Diese Zahlen zeigen eine zunehmende Tendenz gegenüber 2015. Zusätzliche außerordentliche Sonderöffnungszeiten anlässlich des Weihnachtsmarktes wirkten sich in diesem Jahr nur geringfügig auf die Ausleihzahlen aus, brachten aber dennoch neue Besucher in die Bücherei.



Die Medienart Kinderbücher ist mit 30% aller ausgeliehenen Medien die am häufigsten nachgefragte Medienart, gefolgt von der schönen Literatur mit 27% und den Bilderbüchern mit 15%. Gut entwickelt haben sich die Hörspiele und Hörbücher für Kinder, die erst seit Juli 2016 im Programm sind und bereits über 800 Ausleihen (entsprechend 8 %) zu verzeichnen haben.



Erfreulich ist, dass die Ausleihzahl von etwa 9000 Medien im Jahr 2015 auf etwa 11500 im Jahr 2016 gestiegen ist. Dies zeigt die steigende Attraktivität unseres Bestandes.

Sponsoren

Im Jahr 2016 wurde die Bücherei Sulzbach von folgenden Organisationen, Firmen und Privatleuten unterstützt:

- Ernst Burger 370,- €
- Bayernwerk 1000,- € (Lesezeichen für Kinder-Medien)
- Diverse Sponsoren unserer 24 Zeitschriftenabos, sowohl Privatleute als auch Firmen: So entstehen für die Gemeinde keinerlei Kosten

Ausblick auf 2017

Für 2017 sind unterschiedliche Schwerpunkte der Arbeit geplant, unter anderem:

- Vernetzung der Büchereien in der Umgebung
- Ausbau des Bestandes an Hörspielen und Hörbüchern für Kinder
- Verbesserung und moderate Vergrößerung des Bestands an Kinderbüchern, um so für unsere größte Lesergruppe ein noch attraktiveres Angebot zu bieten. Der Bestand an Medien soll nach der Devise „klein aber fein“ qualitativ weiter aufgewertet werden.
- Gezielter Ausbau unseres Medienangebotes im Bereich Sachbücher. Dabei Konzentration auf wichtige Interessensgebiete
- Teilweise Erneuerung des Bestandes im Bereich schöne Literatur, Ausweitung des Bestands an Großdruckbüchern
- Optimierung des Zeitschriftenangebots
- Teilnahme an den Ferienspielen der Gemeinde Sulzbach am Main
- Weitere Aktionen wie Lesungen, Bücherflohmärkte etc.
- Teilnahme am „Bundesweiten Vorlesetag“ am 17.11.2017

Impressum Jahresbericht 2016 der Bücherei Sulzbach am Main

Text: Ilona Haun, Alexander Thienel, Hinrich Mewes

Fotos: Alexander Thienel, Hinrich Mewes, Thomas Glaser

Statistische Auswertung: Alexander Thienel, Hinrich Mewes